

Ausfüllhinweise

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur die Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 **Fahrzeugart:**
(z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad).
- Zeile 8 **Baunummer:**
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht.
- Zeile 9 Die Wasserverdrängung bei Fahrzeugen von mehr als 10 m³ ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.
Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung von mehr als 10 m³ bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei:
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m
- Segelyachten mit einer Länge über alle von mehr als 12,00 m,
wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 **Hauptbaustoff:**
(z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe).
- Zeile 10 **bisherige Kennzeichen:**
(z.B. eines Wasser- und Schifffahrtsamtes, vom ADAC, vom DMYV, vom DSV oder vom Landratsamt).

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12 / 15 **Antriebsart:**
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)
Innenborder mit zwei JET-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)
Innenborder mit einer Luftschaube (IB 1 Luftschaube)
Innenborder mit zwei Luftschauben (IB 2 Luftschauben)
- Zeile 13 / 16 **Leistung in kW:**
geben Sie immer die kW-Zahl an.
Umrechnungsbeispiel: PS/HP · 0,735449

(z.B. 5,0 PS · 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW)
- Zeile 17 / 18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.
- Zeile 19 / 21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift
vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.